



Protokoll Delegiertenversammlung Elternforum PSM

Sitzung: Delegiertenversammlung Elternforum PSM
Datum: 13.01.2016
Dauer: 20.00 - 21.30 Uhr, gemütlicher Ausklang bis 22.00 Uhr
Teilnehmende: Delegierte und Stv. des Elternforums, Schulleitung, Vertreter der Lehrpersonen PSM und Gast Roger Dietrich
Ort: Singsaal, Schulhaus Gramatt

Thema	Information	Beschluss
Begrüssung	<p>Begrüssung neuer Mitglieder Stephan Rusch begrüsst alle anwesende Mitglieder des Elternforums PSM, die Schulleitung, die Vertreter der Lehrpersonen, sowie unseren Gast Roger Dietrich, Schulsozialarbeiter der Primarschule Mettmenstetten.</p> <p>Die Delegiertensitzung vom 01.10.2015 stand ganz im Fokus „Wohnheim Paradies“. Aus diesem Grund wurde die Vorstellung der Delegierten auf diese Delegiertenversammlung verschoben. Alle Anwesenden stellen sich kurz mit Namen und der Klasse, welche sie vertreten, vor.</p> <p>Zur nächsten Delegiertenversammlung wird - wie im Reglement festgehalten - nur die oder der Delegierte eingeladen.</p>	
Protokoll	<p>Abnahme Protokoll Das Protokoll vom 01.10.2015 wird einstimmig angenommen. Neu wird dieser Punkt aus der Agenda gestrichen. Die Delegierten haben nach Erhalt des Protokolls 14 Tage Zeit, Einwände zum Protokoll schriftlich an den Vorstand zuzustellen. Nach Ablauf dieser Frist gilt das Protokoll als abgenommen und wird im Internet veröffentlicht.</p>	Einstimmig angenommen
Anja Kemmler	<p>Verabschiedung Anja Kemmler Wir gratulieren Anja Kemmler herzlich zur Wahl in die Schulpflege! Stephan Rusch überreicht Anja als Dankeschön für ihren grossartigen und wertvollen Einsatz im Elternforum ein Geschenk. Diese Wahl bedeutet, dass Anja ihre Aufgabe als Delegierte im Elternforum sowie die Funktion im Vorstand aufgeben muss. Die Stellvertreterin von Anja, Susana Garcia Musio, wird neu Delegierte der Klasse 1B.</p>	
Wahlen	<p>Nachfolge Anja Kemmler Susana Garcia Musio stellt sich zur Wahl als Vorstandsmitglied. Sie wird einstimmig von den Delegierten gewählt. Wir gratulieren Susana zur Wahl und heissen sie im Vorstand herzlich Willkommen.</p>	Einstimmig angenommen
Informationen Elternbildungsbörse	<p>Informationen aus der Kantonalen Elternbildungsbörse 26.09.2015 Anja Kemmler und Sibylle D`Elia besuchten diesen Tag. Diese Veranstaltung eignet sich gut zur Ideengewinnung, um weitere Elternweiterbildungen zu organisieren und durchführen zu können. Anja und Sibylle stellen uns ein paar spannende Themen vor. Die Flyer dazu erhält der Vorstand, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können. Anja und Sibylle können diese Veranstaltung nur weiterempfehlen.</p>	



Mailversand	Mailversandverteiler Stephan Rusch teilt uns mit, dass Emailadressen zu privaten Werbungszwecken missbraucht wurden. Wir haben den Klasseneltern versprochen, dass die Emailadresse nur innerhalb des Elternforums verwendet wird. Um weiteren Missbrauch zu verhindern, soll in Zukunft der Mailverteiler „Bcc“ für das Verschicken an die Klasseneltern und das Elternforum benutzt werden. Somit sind die Emailadressen für niemanden mehr erkennbar. Bei Anwendungsproblemen kann man sich an Stephan Rusch wenden.	
Schulleitung	Informationen von der Schulleitung: Projektwoche Kleidung Für das Abschlussfest der Projektwoche „Mittelalter“ wünscht sich die Schule, dass sich die Kinder dem Thema entsprechend verkleiden. Ursprünglich wollte die Schule während der Projektwoche die Kleidung herstellen. Aber sie stellten fest, dass der Aufwand und das Budget zu gross werden. Nun stellt Hanspeter Amstein die Frage an die Delegierten, ob es zu viel verlangt ist, wenn die Eltern die Organisation für die Verkleidung ihrer eigenen Kinder übernehmen müssen. Vorgängig hatte Hanspeter Amstein im Quintals Brief an die Eltern diese Frage gestellt und sie konnten ihre Meinung an die jeweiligen Klassendelegierten anbringen. Zusammenfassend werden folgende Punkte besprochen: Die Kleidung muss nicht aufwändig und verrückt sein. Es muss nicht unbedingt genäht werden. Es gibt auch die Möglichkeit in ein Brockenhaus zu gehen, Stoff oder Jutesack zu verschneiden oder ein Kostüm zu kaufen oder mieten. Auf der Homepage der Schule werden ein paar Anleitungen und Bilder zur Unterstützung auf geschaltet. Die Gefahr ist, dass ein Kind nicht die gleiche Möglichkeit und Unterstützung von zu Hause bekommt. Der Schule ist das bewusst. Die Lehrpersonen werden innerhalb der Klasse die entsprechende Unterstützung geben. Dass die Eltern ebenfalls verkleidet kommen, wäre erwünscht aber keine Pflicht. Projektwoche Unterstützung Wenn man als Eltern für die Projektwoche Unterstützung anbieten möchte, kann man sich noch per Mail an Hanspeter Amstein melden. Unfall eines Kindes im Kindergarten Dorf Der Vorfall wurde mit den Delegierten intensiv besprochen. Die betroffenen Eltern wurden durch die Schulleitung direkt informiert.	



SSA	<p>Vorstellung Schulsozialarbeit (SSA)</p> <p>Roger Dietrich stellt sich vor.</p> <p>Seit drei Jahren ist er als Schulsozialarbeiter an der Primarschule Mettmenstetten tätig, mit einem Pensum von 60%. Da er acht Wochen Ferien vor holen muss, ergibt sich daraus eine Präsenz von mehr als 70% während der Schulzeiten. Er ist jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag vor Ort. Weitere 10% arbeitet er in Maschwanden.</p> <p>Angestellt ist Herr Dietrich beim Kanton: Amt für Jugend und Berufsberatung, Fachstelle Schulsozialarbeit. Dadurch werden die fachliche Unabhängigkeit, die Supervision und der Austausch mit anderen Schulsozialarbeitenden im Bezirk gewährleistet. Die Aufträge für Schlichtungen, Beratungen und Klasseninterventionen kommen in unterschiedlichen Anteilen von der Schulleitung und den Lehrpersonen, von Schülern selber oder von Eltern. Die wichtigsten Themen seiner Arbeit waren Verhaltensauffälligkeiten und Störungen im Unterricht, SchülerInnen-Konflikte, Ausgrenzung und Mobbing. Herr Dietrich arbeitet auch präventiv an bestimmten Themen wie z.B. Förderung der Klassengemeinschaft, gegenseitiger Respekt, Konfliktverhalten, Stärkung des Selbstbewusstseins. Zu seiner Tätigkeit gehört auch die Projektarbeit, u.a. für Schülerprojekte, den Kinderparcours „Mein Körper gehört mir“ oder das Marburger Konzentrationstraining. In seinem letzten Jahresbericht geht er detailliert auf seine Aufgabenverteilungen ein:</p> <p>http://www.ps-mettmenstetten.ch/wp/wp-content/uploads/SSA-Jahresbericht-SJ-14-15.pdf</p> <p>Sowohl Herr Dietrich als auch Mitglieder des Elternforums brachten ihren Willen zum Ausdruck, die Zusammenarbeit im Bereich der Prävention zu verstärken. Präventive Kampagnen sind am wirksamsten, wenn sie sowohl Kinder und Schule als auch die Eltern erreichen. Dennoch muss nicht immer alles abgestimmt und koordiniert sein. Die Akteure Schule, SSA und Elternforum können auch weiterhin unabhängige Impulse setzen, gerade im Bereich der Elternbildung. Aus dem Elternforum wurde angeregt, die Themen Umgang mit Geld und Mobbing, welche bereits auf der entsprechenden Themenliste stehen, an der nächsten Delegiertenversammlung in die Agenda aufzunehmen und eine mögliche Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und der Schule zu prüfen.</p>	
Apéro	<p>gemütlicher Ausklang</p> <p>Der Apéro für weitere Gespräche wurde rege genutzt.</p>	
Termine	<p>Schuljahr 2015 / 2016</p> <p>Delegiertenversammlung Elternforum PSM:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mittwoch 13.04.2016 20.00 – 22.00 Singsaal Gramatt• Mittwoch 22.06.2016 20.00 – 22.00 Singsaal Gramatt <p>Vorstandssitzungen Elternforum PSM:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mittwoch 30.03.2016 19.30 – 21.00• Mittwoch 15.06.2016 19.30 – 21.00 <p>Anlässe</p> <ul style="list-style-type: none">• Donnerstag 07.04.2016, Veranstaltung Zischtig.ch• KW 22 23.05.- 27.05.2016 Projektwoche <p>Schulbesuchsmorgen</p> <ul style="list-style-type: none">• DO & FR 17./18.03.2016	